

Digitale Datenspuren nutzbar machen

Datenspenden als Methode der Kommunikationswissenschaft

Sitzung **1**: Begrüßung

Valerie Hase (Ludwig-Maximilians-Universität München)

👉 github.com/valeriehase & valerie-hase.com

Wer seid ihr?

Bitte die Hand heben 🙋, wenn ihr

- von digitalen Datenspuren als Begriff bereits gehört habt
- mit APIs gearbeitet habt
- mit Datenspenden gearbeitet habt
- mit automatisierter Inhaltsanalyse gearbeitet habt
- R regelmäßig nutzt
- andere Programmiersprachen (z. B. Python) regelmäßig nutzt

Wer bin ich?





- Akademische Rätin a. Z., LMU München (vorher: Universität Zürich, LSE, WWU Münster)
- Fokus:
 - CSS (automatisierte Inhaltsanalyse & digitale Datenspuren)
 - Digitaler Journalismus
 - Krisenkommunikation
- Mehr Infos: github.com/valeriehase & valerie-hase.com

Vielen Dank für die Organisation 🙌


Shoutout an: [Mittelbaunetzwerk Journalismusforschung](#) & [Mittelbaunetzwerk Wissenschaftskommunikation](#)

- Janine N. Blessing
- Lea Sophia Lehner
- Michael Graßl
- Nils Bienzeisler
- Nina Fabiola Schumacher
- Vera Katzenberger

Worum geht es heute?

-  Digitale Datenspuren als *Typ* von Daten verstehen
-  Datenspende als *Methode* des Datenzugangs verstehen
-  Überblick schaffen (Entscheidungen; Vor- & Nachteile)
-  Detaillierte Implementierung (z.B. Server-Integration von Datenspende-Tools)

Ablauf

11:00 – 11:10	1 Begrüßung
11:10 – 12:00	2 Einführung: digitale Datenspuren; 3 Einführung: Datenspenden; 4 Datenspende-Studien aus Sicht von Nutzer:innen
12:00 – 12:15	Kaffeepause 
12:15 – 13:30	5 Datenspende-Studien aus Sicht von Forscher:innen; 6 Wrap-Up

Fragen? 🤔

